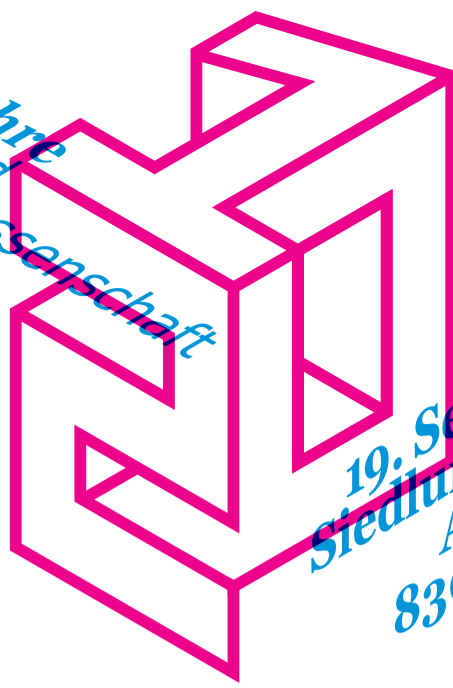


20 Jahre
Bau- und
Wohngenossenschaft
Kraftwerk 1



Fest
19. September 2015
Siedlung Zwicky Süd
Am Wasser 1-5
8304 Wallisellen

14:00-18:00

Kinderprogramm

Hüpfburg Blasio

Ein Klassiker und Selbstläufer an jedem Fest; für Springwütige, Hyperaktive, Unermüdete und Hochfliegende. Drinnen oder draussen, je nach Witterung.

Kreiselspektakel

Sechs Tische und 100 Kreisel. Hanna Sathiapal packt ihre Sammlung aus und lässt grosse und kleine Menschen staunen. Mitmachen, sausen lassen und kleine Wunder erleben.

Harassenstapeln

Das Spiel ist einfach: Harasse aufeinander stapeln bis zum Umfallen. Etwas für schwindelfreie Kinder und Eltern, die einer Seilsicherung durch Expert_innen vertrauen.

Torwandschiessen

Eine Wand, zwei Löcher, der Ball soll rein. Für Spitzgugengroßen und Fussballkenner_innen, die mit dem ZDF Sportstudio gross geworden sind.

...und weitere Attraktionen

Der Zwack – die Alternativwährung für einen Tag

Als Zahlungsmittel wird am Festtag der Zwack als Festwährung eingeführt. Einerseits als spielerisches Experiment rund um Alternativwährungen, andererseits, um die Ausgabe von Speisen und Getränken durch die Stiftung Altried und die Asylorganisation Zürich AOZ zu vereinfachen. An einer zentralen Kasse können Franken in Zwacks zum Kurs 1:1 umgetauscht werden. Die Notenbeträge 1, 3, 5 und 10 Zwack sind auf die Preisliste des Gastroangebotes abgestimmt. Zwacks können jederzeit bis zum Festende getauscht werden, danach verfällt die Währung.

14:00-17:00

Experiment Alternativwährung Ein Spielnachmittag mit «Flexonomix® Stadt-Geld-Spiel»

Zusammen mit dem Experten Jens Martignoni organisiert der Kultur- und Quartierverein 296 Zwicky Süd eine Brettspielrunde, an der die Mechanismen und Möglichkeiten einer Alternativwährung erprobt und durchgespielt werden. Die Teilnehmer_innenzahl ist auf 16 begrenzt, Anmeldung unter www.296.ch. Weitere Interessierte sind als Zuschauer_innen jederzeit willkommen.

17:30-18:00

Referat «Alternativwährungen – ein Modell für Genossenschaften?»

Die richtige Währung kann entscheidend sein, wenn man die Situation von Euro und Griechenland sieht. Welche Möglichkeiten bieten Alternativwährungen? Welche funktionierenden Beispiele gibt es und welche Vorteile können sie gegenüber dem Franken oder Euro bieten? Kann auch eine Wohngenossenschaft wie Kraftwerk1 eine solche Währung starten und was muss gegeben sein, damit das zum Funktionieren kommt? Jens Martignoni, Währungsforscher, stellt das Thema vor und diskutiert mit den Teilnehmenden über Vor- und Nachteile und Realisierungschancen.

Konzerte im Festsaal

18:00 **Sottosole**

Sottosole spielen eine eigene Mischung aus Blues, Jazz und Latin und würzen das Ganze mit einer Prise traditioneller neapolitanischer Volksmusik. Ein musikalisch reichhaltiges Programm mit italienischem Charme.

20:00 **Prekmurski Kavbojci**

Mit Klarinette, Akkordeon, Bouzouki, Kontrabass und Pauke, aber ohne Trompeten. Prekmurski Kavbojci lässt uns auf analoge Weise unsern digitalen Alltag vergessen.

22:00 **The Sinful Saints**

Rockiger Indie-Pop mit deutlichem Soul- und Disco-Einschlag, der mitten ins Herztanzwütiger Musikliebhaber_innen trifft. Masslosigkeit mit gutem Geschmack.

23:30 **DJ HanUman**

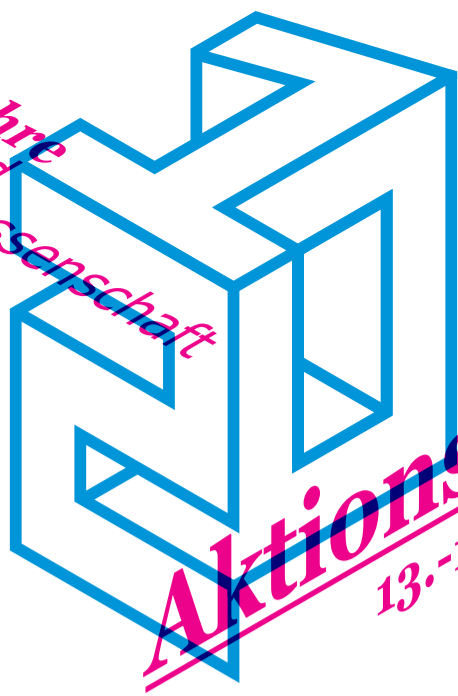
Freesoul Afro Latin Caribbean Oriental Balkan Indian Funky Freestyle Disko.

Durchgehend offen

Ausstellung mit Bildern und Dokumenten aus 20 Jahren Kraftwerk1

In der 20-jährigen Geschichte der Bau- und Wohngenossenschaft Kraftwerk1 ist einiges an Dokumenten zusammengekommen. Die Ausstellung zeigt eine bunte Collage aus Fotografien, Zeitungsartikeln, Büchern, Printprodukten, Radiosendungen und Filmen. Die Zusammenstellung ist gleichzeitig der Start einer gezielten Dokumentation der Geschichte der Genossenschaft, mögen weitere 100 Jahre folgen!

20 Jahre
Bau- und
Wohngenossenschaft
Kraftwerk 1



Aktionswoche
13.-16. September
2015

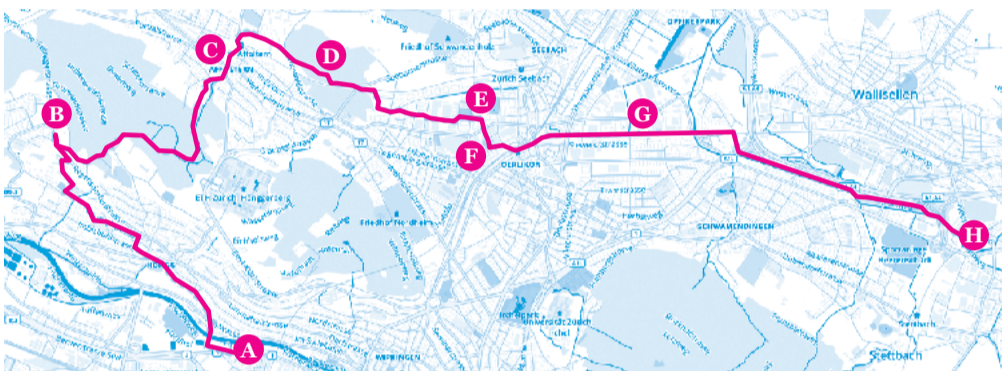
Sonntag, 13. September, 10-18 Uhr

(Durchführung bei jedem Wetter, Teilstrecken mitgehen möglich)

Wanderung von Zürich West via Waldrand in den wilden Osten

Wir wandern entlang der Geschichte unserer Genossenschaft Kraftwerk1: von der ersten bis zur dritten Wohnsiedlung. An verschiedenen Stationen erzählen die Fachfrauen Christina Schumacher (Soziologin, Dozentin Institut Architektur der FHNW) und Claudia Thiesen (Architektin, Projektentwicklerin für Kraftwerk1 und mehr als wohnen) sowie Bewohner_innen der Kraftwerk1-Siedlungen viel Spannendes über Stadtentwicklung, Architektur- und Wohnsoziologie und das Leben in verschiedenen Wohn- und Arbeitsprojekten.

Mitnehmen: Picknick zum Grillieren für Mittagspause, Wanderausrüstung je nach Wetter.



Start A / 10:00 Uhr / Kraftwerk1 Siedlung Hardturm Treffpunkt vor der Brasserie Bernoulli.

Station B / 11:15 Uhr / Kraftwerk1 Siedlung Heizenholz Erste Stärkung mit Gipfeli und Getränken. Weiter ab Heizenholz um 12:00 Uhr.

Station C / 13:00 Uhr / Zehntenhausplatz Etappenziel zum Dazustossen.

Station D / 13:30 Uhr / Hürstwiese Rastplatz mit Grillstellen auf einer grossen Lichtung im Hürstwald. Wenn das Wetter es zulässt, machen wir hier Mittagspause. Bitte Verpflegung selbst mitbringen. Für Glut wird gesorgt. Weiter ab Hürstwiese 14:15 Uhr.

Station E / 15:00 Uhr / Örliker-Park Mitten in Neu-Örlikon lädt der Park zu einer kurzen Pause. Der Aussichtsturm bietet Überblick über Zürich Nord.

Station F / 15:30 Uhr / MFO-Park Kurzer Halt bei einem weiteren, architektonisch interessanten Park auf mehreren Ebenen.

Station G / 16:00 Uhr / Hunziker Areal Die neu erbaute Siedlung von mehr als wohnen auf dem Hunziker-Areal hat viele Parallelen zu Kraftwerk1. Informationen und Zvieripause. Weiter ab Hunziker Areal 16:45 Uhr.

Station H und Ziel / 18:00 Uhr / Kraftwerk1 Zwicky Süd Ziel unserer Wanderung ist die neu erstellte Kraftwerk1-Siedlung auf dem Zwicky-Areal. Zum Abschluss gibt es hier einen Apéro.

Detailliertes Programm auf www.kraftwerk1.ch/wanderung

Montag, 14. September, 17:30-19:00, Heizenholz Salle Commune

Naturexkursion Heizenholz

Frisst sich der Borkenkäfer chaotisch durch das Holz? Woher kommen die roten Kugeln auf den grünen Ahornblättern? Warum schiessen vor allem im Herbst die Pilze aus dem Boden? Warum wollen wir Biodiversität fördern? Was gibt es für Heckenarten, in denen viele verschiedene Insektenarten leben und was hat das Ganze mit Biodiversität zu tun? Fragen über Fragen, die wir euch beim Naturspaziergang rund um die Siedlung Heizenholz beantworten und dazu einige «echte biologische Leckerbissen» bereithalten werden.

Dienstag, 15. September, 19:00 Uhr, Heizenholz Salle Commune

Bolobolonäs

Wir freuen uns, zum 20-jährigen Jubiläum von Kraftwerk1 Hans Widmer, alias P.M. bei uns zu Gast und gleichzeitig als Gastgeber zu haben. Er wird uns Bolobolonäs kochen und dazu etwas vorlesen, ob mit oder ohne bolo'bolo wird sich zeigen...

Mittwoch, 16. September, 14:30 / 18:00 Uhr

Fussballspiel Heizenholz-Hardturm

Ob jung oder alt, gebrechlich oder hart im Nehmen, für Leute zwischen 7 und 99 Jahren organisieren wir zwei Fussballspiele: Hardturm gegen Heizenholz, eines für Kinder, das andere für junge Erwachsene und solche, die sich für fähig halten, die Herausforderung anzunehmen. Die Spiele finden auf dem Fussballplatz hinter der Siedlung Heizenholz statt.

Spiel 1: Kinder zwischen 7 und 11:

Treffpunkt 14:30 Uhr Salle Commune, Spiel um 15.00-16.30 Uhr

Spiel 2: Kategorie junge Erwachsene von 12-99:

Treffpunkt 18:00 Uhr Salle Commune, Spiel um 18:30 Uhr

Bitte Anmeldung unter Angabe von Alter und Namen per Mail bis spätestens Montag, 14. September 2015 an: lydia.buholzer@gmx.ch